

Nistkasten für Hohltauben!

Die Hohltaube, als Waldbewohnerin ist auf Baumhöhlen angewiesen. Leider sind natürliche Höhlen sehr selten geworden. Künstliche Nisthilfen nimmt sie sehr gern an.

Maßangabe : siehe unten - Zeichnung . Einflugloch -Durchmesser muß 9 cm betragen.

Diese Nistkästen hängt man wenigstens 6 m hoch in relativ ruhigen Buchen oder Kiefernwäldern auf. An und Abflug dürfen nicht durch Äste behindert sein . Die Bestände müssen ein Alter von mindestens 90 Jahren aufweisen. Sie sind dann durch die typische Wuchsform der beiden Baumarten / (unterer Stammbereich astfrei) relativ übersichtlich, so daß die Hohltaube ihren Hauptfeind den Habicht frühzeitig erkennen und ihm ausweichen kann. Es ist empfehlenswert mehrere derartige Nisthilfen im Abstand von ca. 20 bis 50 mtr. an Waldrändern -wenn möglich Ost oder Südseite - anzubringen.

Holzstärke : 20 mm -- Fichtenholz - innen roh lassen , außen Schutzanstrich ist empfehlenswert/dunkel .

